

Budget 2019 (einschließlich 528,80 € Restmittel von MootCourts):
875.667,27 €

Die Studienzuschussmittel wurden 2019 wie folgt verwendet:

- 1. Examensvorbereitung**
(Lehrprofessuren im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, Institut für Rechtsdidaktik, Angebot einer simulierten schriftlichen und mündlichen Examensprüfung, individuelle Klausuranalyse)
329.744,20 €
entspricht 37,66 % des Ausgangsbudgets
- 2. Zusätzliche Mittel für die Teilbibliothek der Juristischen Fakultät**
244.120,00€
entspricht 27,88 % des Ausgangsbudgets
- 3. Verstärkung der Ansätze für Korrekturassistenten**
106.953,51 €
entspricht 12,21 % des Ausgangsbudgets
- 4. Zusätzliches Personal zur Verbesserung der Studienbedingungen**
(zusätzliche Übungen und Tutorien, Studierendenservice im Dekanat, Institut für internationales und ausländisches Recht)
23.931,59 €
entspricht 2,73 % des Ausgangsbudgets
- 5. Erweiterung des Lehrangebots im Bereich Sprachen**
(Umlage an das Sprachenzentrum und zusätzliche FFA-Lektoren)
32.000,00 €
entspricht 3,65 % des Ausgangsbudgets
- 6. Zusätzliche Mittel für freiwillige Exkursionen und Projekte**
(Studentische Rechtsberatung)
56,91 €
entspricht 0,01 % des Ausgangsbudgets
- 7. Ausweitung der Öffnungszeiten der Bibliothek**
40.000,00 €
entspricht 4,57 % des Ausgangsbudgets
- 8. Personalgemeinkosten**
28.294,06 €
entspricht 3,23 % des Ausgangsbudgets
- 9. Erweiterung des Lehrangebots durch zusätzliche Lehraufträge**
20.428,37 €
entspricht 2,33 % des Ausgangsbudgets

Summe der Verwendungszwecke 1. – 9.:
825.528,64 €
entspricht 94,27 % des Ausgangsbudgets

Übertrag nach 2020
50.138,63 €
entspricht 5,73 % des Ausgangsbudgets